

Anschließend an Burckhardt: Kulturgeschichte Griechenlands erscheint:

EDUARD GIBBON
**DER UNTERGANG DES
 RÖMISCHEN WELTREICHES**

1000 Seiten Umfang * **150** Abbildungen auf Tafeln in Tiefdruck * Ganzleinen etwa **4**⁸⁰ RM

Ein neues Werk mit größten Absatzmöglichkeiten!

Diese großartige Schilderung der Römischen Herrschaft am Ausgang des ersten nachchristlichen Jahrhunderts bis in die Zeit des Unterganges des Römischen Reiches gehört wegen seiner unglaublichen Materialfülle und der Anschaulichkeit der Darstellung zu den wirklich

unvergänglichen Werken der historischen Literatur,

auf dem alle späteren Werke fußen. Es gibt kaum einen Gegenstand, der so interessiert, als das Phänomen des Verfalls und Untergangs des größten Reiches der Geschichte.

Die Ausgabe erscheint zum ersten Male reich illustriert.

Die Kenntnis dieses Werkes gehört seit jeher zu den absoluten Notwendigkeiten, zählt doch Gibbon zu den Klassikern der Geschichtsschreibung. Bisher verhinderte der enorme Umfang die Massenverbreitung, da Gibbon seine Darstellung bis zur Renaissance erstreckte. Der Verlag beschränkt sich jedoch auf die Schilderung des Endes des Römischen Reiches, die nahezu ungekürzt geboten wird.

Ein illustrierter zweifarbiger Prospekt gelangt in Kürze zur Ausgabe.

Ⓜ Verlangzettel beiliegend. Ⓜ

PAUL ARETZ G.M.B.H. / BERLIN